

Blockseminar im Wintersemester 2022/2023

Ausgrenzende Ideologien im Recht

Rechtsetzung – Diskurse – Praktiken

SPB 1: Historische und philosophische Grundlagen des Rechts,

SPB 3: Zivilrecht und Zivilrechtspflege (Privatrechtsgeschichte)

Das Seminar nimmt rechtsgebietsübergreifend die Frage in den Blick, inwieweit sich Ideologien – insbesondere solche, die bestimmte Gruppen von Personen ausgrenzen und diskriminieren – im Recht niedergeschlagen haben. Dabei geht es nicht nur um naheliegende Beispiele aus der Zeit des Nationalsozialismus oder der DDR. Einbezogen werden beispielsweise auch die Auswirkungen des seit dem Mittelalter bestehenden Antisemitismus, der Rassenideologie während der Kolonialzeit, der patriarchalen Familienideologie sowie der klassisch bürgerlichen Weltanschauung und Heteronormativität in verschiedenen Zeiten auf das Recht. Die exkludierenden Einflüsse der jeweiligen Ideologie sind dabei nicht nur anhand der Rechtsetzung zu identifizieren, analysieren und einzuordnen, vielmehr sollen auch begleitende Diskurse und Praktiken einbezogen werden. Das Seminar möchte das Anliegen der im vergangenen Jahr beschlossenen Änderung des Deutschen Richtergesetzes, die für die juristische Ausbildung eine Beschäftigung mit dem NS- und DDR-Unrecht verpflichtend vorsieht, aufgreifen, die Auswirkungen von Ideologien auf das Recht jedoch darüber hinaus in verschiedenen Epochen der Deutschen Rechtsgeschichte vom Mittelalter bis zur Zeitgeschichte untersuchen. Rechtshistorische Vorkenntnisse sind erforderlich.

Das Seminar findet als **Blockveranstaltung im Februar 2023** statt und richtet sich an Studierende ab dem 2. Fachsemester. Im Rahmen des Seminars können **vorbereitende Leistungen, Seminararbeiten** und **Studienarbeiten** angefertigt werden.

Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Eine **Anmeldung ist bis 8. Juli 2022 um 12 Uhr** per E-Mail an den Lehrstuhl möglich (lehrstuhl.schumann@jura.uni-goettingen.de). Bitte geben Sie bei der Anmeldung Folgendes an: a) den gewünschten Zeitraum der Themenausgabe, b) den (geplanten) SPB, c) die zu erbringende Leistung (vorbereitende Leistung, Seminar- oder Studienarbeit) sowie d) Vorkenntnisse (bislang besuchte einschlägige Vorlesungen sowie Veranstaltungen aus dem SPB). Ein Nachweis über die bislang erbrachten Leistungen im Studium ist mit der Anmeldung einzureichen. Unvollständige Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Eine **Vorbesprechung** findet am **Montag, den 11. Juli 2022, um 12 Uhr s.t.** im Seminarraum Audi 1.123 (Auditorium, 1. OG, Weender Landstr. 2) statt. Die Termine der **Themenausgaben** werden in Abstimmung mit den Teilnehmenden festgelegt (die erste Themenausgabe findet voraussichtlich Ende Juli 2022 statt).